

Energiebedarfsausweis nach EnEV.

Situation.

Sie vermieten oder verkaufen Ihre Immobilie und benötigen einen Energieausweis? Mit dem DEKRA Energiebedarfsausweis erhalten Sie das gesetzlich geforderte Dokument nach den Anforderungen der aktuell gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV). Im Umfang des Bedarfsausweises erhalten Sie Kurzinformationen zu wirtschaftlich und energetisch sinnvollen Modernisierungsmöglichkeiten.

Einsatzbereich.

Der Energiebedarfsausweis zeigt Ihnen eine vom Nutzerverhalten unabhängige Bewertung der energetischen Eigenschaften Ihrer Immobilie und ermöglicht Ihnen die Vergleichbarkeit von Gebäuden untereinander.

Leistungsumfang.

Energiebedarfsausweise können für alle Arten von Wohngebäuden sowie auch für Gewerbe- und Industriebauten erstellt werden. Mischgebäude, bestehend aus Wohnflächen und Nichtwohnflächen, können ebenfalls einer Energiepotenzialanalyse unterzogen werden. Das Leistungspaket umfasst folgende Tätigkeiten:

- > Bei Wohnimmobilien erfolgt eine Vor-Ort-Begehung durch eine/n DEKRA Energieberater/in mit detaillierter Erfassung des bauphysikalischen und haustechnischen Zustandes Ihrer Immobilie zur nachfolgenden technischen und rechnerischen Auswertung

- > Für Nicht-Wohnimmobilien erfolgt die Vor-Ort-Begehung in der Regel durch ein Team von DEKRA Energieberatern
- > Nach der örtlichen Begutachtung der Bestandssituation erfolgt eine neutrale und unabhängige Analyse in technischer und bau-licher Hinsicht
- > In der Regel werden allgemeine, für jedes einzelne Objekt angepasste Modernisierungsvorschläge aufgezeigt
- > Bei öffentlichen Gebäuden mit mehr als 500 m² Nutzfläche ist der erforderliche Aushang gemäß EnEV zusätzlich enthalten

Optionale Dienstleistungen.

Neben der beschriebenen Leistung sind folgende Dienstleistungen zusätzlich abrufbar:

- > **DEKRA Energiepotenzialanalyse (Vor-Ort-Beratung)**
Durchführung einer umfassenden energetischen Beratung inkl. Berechnung energetischer Einspareffekte bei maßgeschneiderten Modernisierungsvarianten inkl. Grobkostenschätzung und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- > **DEKRA Infrarot-Thermographie**
Durchführung einer Infrarot-Thermographie zur Ermittlung von Wärmebrücken und anderen energetischen Schwachstellen der Gebäudehülle
- > **Unterlagenrecherche**
Bei personellen Engpässen oder sonstigen Gründen recherchiert DEKRA für Sie die erforderlichen Unterlagen und Dokumentationen

- > **DEKRA Siegel Energie-Effizienz**
Sofern Sie die von DEKRA erarbeiteten Modernisierungsmaßnahmen umsetzen, unterstützen wir Sie baubegleitend und helfen Ihnen, die angestrebten Ergebnisse auch zu erreichen. Wird hierbei das Neubauniveau der EnEV unterschritten zertifiziert DEKRA Ihre Immobilie mit dem DEKRA Siegel für Energie-Effizienz

Für die oben genannten optionalen Dienstleistungen erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Produktdatenblatt.

Energiebedarfsausweis nach EnEV.

Musterausweis.

ENERGIEAUSWEIS

für Wohngebäude
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom¹⁾

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registriernummer²⁾:

2

Energiebedarf

CO₂-Emissionen³⁾

kg/(m²·a)

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

↓ kWh/(m²·a)

A+

A

B

C

D

E

F

G

H

0

25

50

75

100

125

150

175

200

225

>250

↑ kWh/(m²·a)

Primärenergiebedarf dieses Gebäudes

Anforderungen gemäß EnEV⁴⁾

Primärenergiebedarf

Ist-Wert kWh/(m²·a)

Anforderungswert kWh/(m²·a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle H_{tr}

Ist-Wert W/(m²·K)

Anforderungswert W/(m²·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) ☐ eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

☐ Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

☐ Verfahren nach DIN V 18599

☐ Regelung nach § 3 Absatz 5 EnEV

☐ Vereinfachungen nach § 9 Absatz 2 EnEV

Endenergiebedarf dieses Gebäudes (Pflichtangaben in Immobilienanzeigen)

kWh/(m²·a)

Angaben zum EEWärmeG⁵⁾

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Art:

Deckungsanteil: %

%

%

Ersatzmaßnahmen⁶⁾

Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahmen nach § 7 Absatz 1 Nr. 2 EEWärmeG erfüllt.

☐ Die nach § 7 Absatz 1 Nr. 2 EEWärmeG verschärfte Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

☐ Die in Verbindung mit § 8 EEWärmeG um % verschärfte Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Verschärfte Anforderungswert Primärenergiebedarf kWh/(m²·a)

Verschärfte Anforderungswert für die energetische Qualität der Gebäudehülle H_{tr} W/(m²·K)

Vergleichswerte Endenergie

A+

A

B

C

D

E

F

G

H

0

25

50

75

100

125

150

175

200

225

>250

Effizienzklasse 4B

MH1 (Neubau)

EFH (Neubau)

EFH (energetisch) gut modernisiert

Durchschnitt Wohngebäudebestand

MH1 energetisch nicht wesentlich modernisiert

EFH energetisch nicht wesentlich modernisiert

7)

Erläuterungen zum Verfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_n), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der DEKRA Automobil GmbH – Bereich Industrie, Bau und Immobilien. Diese können unter <http://www.dekra.de/agb-automobil-industrie> eingesehen und heruntergeladen werden.

DEKRA Automobil GmbH | Industrie, Bau & Immobilien | Handwerkstraße 15 | 70565 Stuttgart | www.dekra.de

2/2

07/2016